

<b>Niederschrift Nr. 16 / 2016</b>
------------------------------------

Sitzung der Gemeindevertretung **Hohn**

am **13.10.2016** in **Hohn**

von **19.30** bis **21.15** Uhr Sitzungsraum Gaststätte „Zur Doppeleiche“

Unterbrechungen (von - bis Uhr) : **20.15 – 20.25**

Sämtliche Mitglieder der/des

**Gemeindevertretung Hohn**

waren mit Schreiben vom **30.09.2016** (unter Mitteilung der Tagesordnung) ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war:

**Bürgermeister Jürgen Kuhrt**

Schriftführer war:

**Gemeindebeschäftigter Thies Schmalfeld**

**Anwesend waren** (stimmberechtigt):

1. BGM Jürgen Kuhrt
2. GV Marco Röschmann
3. GV Andreas Thams
4. GV Gerit Pietryga
5. GV Andre Borschtschow
6. GV Wilfried Bartels (ab 19.55 Uhr)
7. GV Frank Goßmann
8. GV Torben Mohr
9. GV Volker Stiefel
10. GV Gerhard Frahm
11. GV Michael Möller
12. GV Paul Gattinger
13. GVin Doris Taddey

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

**9 Zuhörer**

Entschuldigt abwesend waren (Begründung):

Unentschuldigt fehlten:

**Beschlussfähigkeit**

war gegeben

war nicht gegeben

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Hohn am 14.07.2016
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
  - 5.1 Vorsitzender Hauptausschuss
  - 5.2 Vorsitzender Planungsausschuss
  - 5.3 Vorsitzender Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss
6. Beratung und Beschluss über die Nachbesetzung vom Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
7. Beratung und Beschluss über die Anpassung des Preisblattes des Wasserverbandes Norderdithmarschen
8. Beratung und Beschluss zur Einrichtung einer Tempo 30-Zone/Halteverbot im Bereich Schulstraße/Knackenburg
9. Beratung und Beschluss zur Änderung der Gehwege im Zuge der Verlegung des Lichtleiterkabels (Breitbandausbau)
10. Beratung und Beschluss über den 1. Nachtrag der Gemeinde Hohn für das Haushaltsjahr 2016
11. Anfragen und Anträge
12. Personalangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten

### **Punkt 1: Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

**Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt die Gemeindevertretung die Tagesordnungspunkte 12 und 13 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.**

**Abstimmungsergebnis: 12 – 0 - 0**

### **Punkt 2: Einwohnerfragestunde**

Ein Zuhörer stellt die Frage, welche Leistung die E-Ladestation auf dem Parkplatz gegenüber dem Kindergarten erreicht.

Bürgermeister Kuhrt antwortet, dass die Ladeleistung bei 44 kW liegt.

Ein weiterer Zuhörer fragt nach, wie der Sachstand beim Thema Aldi/Edeka ist.

Bürgermeister Kuhrt berichtet, dass die Auseinandersetzung zwischen den Gemeinden Hohn und Fockbek in eine neue Phase getreten ist. Fockbek hat in seiner letzten Gemeindevertreter-sitzung den Satzungsbeschluss gefasst ohne die Zustimmung von Hohn und der zuständigen Landesplanung.

Der dazugehörige F-Plan muss jetzt noch genehmigt werden. Sollte dieses geschehen, wird die Gemeinde Hohn wohl die notwendigen rechtlichen Schritte in die Wege leiten.

Dies würde dann ein sogenanntes Normenkontrollverfahren zur Folge haben.

Daraufhin kommt die Frage auf, wie die weitere Planung hinsichtlich der Nahversorgung in der Gemeinde Hohn aussieht.

Bürgermeister Kuhrt erklärt, dass zwei Angebote von der Firma Edeka und Rewe vorliegen. Zuerst waren diese mit einer zeitlichen Beschränkung von 10 Jahren versehen, welche aber mittlerweile auf 15 Jahre erweitert wurden.

Die Gemeinde selbst befindet sich in keinen direkten Verhandlungen mit der Firma REWE.

### **Punkt 3: Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Hohn am 14.07.2016**

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Hohn ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zugegangen.

Die Gemeindevertretung billigt die Niederschrift Nr. 15/2016 über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.07.2016.

**Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0**

### **Punkt 4: Mitteilungen des Bürgermeisters**

#### **Personal**

Der Bürgermeister bittet alle Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben. Mit folgendem Anzeigentext haben wir Birgit verabschiedet:

„Am 17. September 2016 verstarb unsere geschätzte Mitarbeiterin und Kollegin Birgit Wittern. Frau Wittern war seit 8 Jahren bei der Gemeinde Hohn beschäftigt. Ihre Kompetenz, Freundlichkeit und ihr Optimismus aber auch ihre resolute Art wurden von allen hoch geschätzt. Wir werden Sie sehr vermissen. Den Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.“

Ihr zu Ehren wollen wir an sie denken.

#### **Schwimmbad**

Das Jahr im Schwimmbad verlief insgesamt etwas besser als im letzten Jahr. Für das kommende Jahr sind einige Pflegearbeiten zu leisten. Das Gelände um das Becken herum muss neu versiegelt werden. Der Container benötigt einen neuen Fußboden. Der Zaun zum Schulhof soll mit einem Sicht- und Windschutz versehen werden. Diese Aufgabe möchte der Gewerbe- und Tourismusverein übernehmen. Ein Planentwurf liegt vor. Die Gemeinde sagt Danke für diese Unterstützung.

#### **Fähre**

Zum Abschluss der Saison hat die Fähre nun doch noch alle Zertifikate erhalten. Jedoch ging die Zahl der Fahrgäste stark zurück. Die Begründung sehen wir in der Schließung der Gaststätte „Hohner Fähre“.

#### **Breitband**

Bis März/April 2017 sollen die Erdarbeiten noch andauern.

#### **Schule**

Die Lehrküche in der Schule ist fertig. Insgesamt deutlich günstiger als geplant. Die Anzahl der Schüler ist stabil, etwa 540 Schüler.

### **Feuerwehr**

Am 6.11.2016 wird in der Doppeleiche das 125-jährige Bestehen des Musikzuges der Feuerwehr gefeiert. Es wird hierzu sicher noch per Aushang eingeladen. Für die Retter und Berger hat der Wehrführer angefragt, ob zwei neue Autos beschafft werden könnten. Ersatz für das ELW und ein Personentransportfahrzeug (Kleinbus). Dieses wird Kosten in Höhe von ca. 95.000,00 € verursachen, wovon allerdings 30 % als Zuschüsse refinanziert werden.

### **Asylanten**

Auf Drängen unsere ehrenamtlichen Asylantenbetreuer wird es für ca. 20 Asylanten einen von der Gemeinde finanzierten Sprachkurs geben.

### **Amtsgebäude**

Das ehemalige Amtsgebäude wird immer mehr genutzt. Bücherei ist schon drin, übrigens wird zurzeit eine neue EDV eingerichtet. Am letzten Donnerstag feierte die Kleiderkammer ihren Einzug. Dieser war sehr gut besucht.

Mir schwebt es vor, für das Haus noch einen Namen, eine Bezeichnung zu finden. Vielleicht sollte sich der JKS-Ausschuss einmal damit befassen.

### **Kindergarten**

Der Kindergarten ist sehr gut ausgelastet. Auf unseren Wunsch fand diese Woche noch eine Brandschutzbegehung statt. Hintergrund war die Sperrung eines Bewegungsraumes im ersten Stock der alten Schule bei der letzten Begehung, da es hier keinen zweiten Fluchtweg gab. Herr Mohr wird dazu gleich noch berichten. Die Erweiterung der Küche ist ebenfalls abgeschlossen und ist gut geworden.

### **E-Lade-Station**

In den nächsten Wochen wird auf dem Parkplatz gegenüber vom Kindergarten eine E-Lade-Station für zwei Autos errichtet.

### **Defibrillator**

In der letzten Sitzung wurde das Thema angesprochen. Dieses stand 2012 zur Aussprache und sollte damals erledigt werden. Danach fand keine weitere Beratung statt. Die Thematik wird wieder aufgegriffen.

### **Ottersuche**

In diesem Frühjahr ist unsere Otterndame Lilly verendet. Sie soll wieder ersetzt werden. Eine Neubeschaffung gestaltet sich außerordentlich schwierig. Der „Markt“ scheint leergefegt. Nun habe ich gestern auf Drängen der Otternfütterer und in Begleitung von Klaus Harbs und Detlef Thams eine „Ausflug“ nach Hankensbüttel unternommen. Das liegt etwa 30 km südlich von Ülzen. Hier befindet sich ein Otterzentrum. Dr. Krüger wird nun vor Ort nochmals prüfen, ob er uns ein weibliches Tier überlassen kann.

## **Punkt 5: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden**

### **5.1 Vorsitzender Hauptausschuss**

Herr Röschmann berichtet, dass der letzte Hauptausschuss am 29.09.2016 tagte.

Es wurden die Nachtragssatzung, die E-Ladestation, ein Sprachkurs für Flüchtlinge und die Instandsetzung der Notbeleuchtung in der Werner-Kuhrt-Halle beschlossen.

## **5.2 Vorsitzender Planungsausschuss**

Herr Mohr berichtet, dass es aufgrund des gesperrten Bewegungsraumes diese Woche eine neue Brandschau gab und ein Weg gefunden wurde, einen zweiten Fluchtweg zu bekommen, um den Bewegungsraum wieder freigeben zu können.

Außerdem gab es ein Planungsgespräch mit Herrn Kühle von B2K hinsichtlich der Weiterentwicklung der Gemeinde. Ein Termin mit der Landesplanungsbehörde wird nun gesucht. Auch wurden die Planungsgespräche hinsichtlich des Blockheizkraftwerkes für die Werner-Kuhrt-Halle fortgesetzt.

## **5.3 Vorsitzender Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss**

Herr Gattinger berichtet, dass die letzte Ausschusssitzung am 15.09.2016 stattfand.

Eine Ehrensatzung für die Gemeinde Hohn wurde erstberaten.

Für den Kindergarten konnte eine sehr gute Auslastung im Vormittagsbereich festgestellt werden. In der Früh- und Nachmittagsbetreuung gibt es noch Kapazität. Die neue Küche, die pünktlich zum Kindergartenbeginn fertig wurde, stellt die Anforderung an die Mittagsverpflegung im laufenden Jahr sicher. Als weiterer Schwerpunkt wird eine Möglichkeit zur Nutzung des Bewegungsraumes gesucht, der nach der Brandschutzschau aufgrund eines fehlenden Fluchtweges gesperrt werden musste.

Zur Flüchtlingssituation wurde festgestellt, dass die Zahl der zugezogenen Menschen in Hohn nahezu unverändert ist. Es wurde empfohlen einen Sprachkurs in Hohn durchzuführen, damit auch Bleibeberechtigte die Möglichkeit bekommen, die deutsche Sprache als Grundlage ihrer Integrationsversuche zu lernen. Hier gilt der Dank unseren ehrenamtlich tätigen Bürgern, die sich für diese Belange einsetzen.

## **Punkt 6: Beratung und Beschluss über die Nachbesetzung vom Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung**

Bürgermeister Kuhrt erläutert die Beschlussvorlage.

Es ist erst jetzt aufgefallen, dass durch den Wegfall von Arne Sievers auch eine Nachbesetzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung erfolgen muss.

Das Vorschlagsrecht hat als erstes die KWG.

Herr Mohr schlägt Herrn Goßmann vor.

**Da keine weiteren Vorschläge erfolgen, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Nachbesetzung vom Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung durch Herrn Goßmann.**

**Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0**

## **Punkt 7: Beratung und Beschluss über die Anpassung des Preisblattes des Wasserverbandes Norderdithmarschen**

Bürgermeister Kuhrt erklärt die Beschlussvorlage.

Der Geschäftsführer des Wasserverbandes Norderdithmarschen hat mitgeteilt, dass das Schmutzwasserentgelt für den Abwasserkunden von aktuell 2,30 €/m<sup>3</sup> um 0,35 €/m<sup>3</sup> auf neu 1,95 €/m<sup>3</sup> ab dem 01.10.2016 gesenkt werden kann.

Hintergrund sind die positiven Ergebnisse der vergangenen Wirtschaftsjahre.

**Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Anpassung des Preisblattes des Wasserverbandes Norderdithmarschen für das Schmutzwasserentgelt ab dem 01.10.2016 auf 1,95 €/m<sup>3</sup>.**

**Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0**

**Gemeindevertreter Wilfried Bartels nimmt ab 19.55 Uhr an der Sitzung teil.**

**Punkt 8: Beratung und Beschluss zur Einrichtung einer Tempo 30-Zone/Halteverbot im Bereich Schulstraße/Knackenburg**

Bürgermeister Kuhrt erklärt den Sachverhalt.

Aufgrund der Schule, Freibad und der Sporthalle soll die Geschwindigkeit in diesen Bereichen gedrosselt werden. Auch gibt es keinen durchgehenden Fußweg.

Herr Mohr merkt an, dass keine Tempo 30-Zone beschlossen werden soll, sondern eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 und zusätzlich ein Halteverbot.

Das Halteverbot ist nötig, um z.B. einen Weg für einen möglichen Krankenwageneinsatz zu haben.

**Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Errichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung mit einem Halteverbot.**

**Abstimmungsergebnis: 13 – 0 – 0**

**Punkt 9: Beratung und Beschluss zur Änderung der Gehwege im Zuge der Verlegung des Lichtleiterkabels (Breitbandschau)**

Bürgermeister Kuhrt berichtet, dass es sich im Rahmen des Breitbandausbaues anbietet, die mit Teer asphaltierten Gehwege entsprechend anderer Gehwege im Ort durch Verbundpflasterungen wieder zu schließen.

Mit der für den Breitbandausbau beauftragten Tiefbaufirma wurde ein guter Preis ausgehandelt, so dass die Gemeinde Hohn bei einer durchschnittlichen Breite von 1,40 m pro Gehweg Kosten von 42,50 €/m<sup>2</sup> inkl. Mwst hat.

Aufgrund der nicht durchgeführten Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Loher Weg und Porrenberg stehen noch Haushaltsmittel in Höhe von ca. 62.000 € zur Verfügung, die für die Verlegung der Verbundpflasterungen verwendet werden können.

**Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die im Haushalt noch zur Verfügung stehenden Mittel bei den Teilplänen „Gemeindestraße“ und „Land und Forstwirtschaft“ für die Wiederherstellung der Gehwegoberfläche im Zuge der Verlegung des Lichtleiterkabels (Breitbandausbau) durch Verbundpflaster zu verwenden.**

**Abstimmungsergebnis: 13 – 0 – 0**

### **Punkt 10: Beratung und Beschluss über den 1. Nachtrag der Gemeinde Hohn für das Haushaltsjahr 2016**

Bürgermeister Kuhrt verweist auf die Beschlussvorlage.

Der Hauptausschussvorsitzende Herr Röschmann erklärt ausführlich noch einmal die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan.

**Die Gemeindevertretung beschließt, die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2016 der Gemeinde Hohn in der vorliegenden Fassung zu beschließen.**

**Abstimmungsergebnis: 13 – 0 – 0**

**Die Gemeindevertretung beschließt, die Überschüsse aus dem Verkauf der Grundstücke des Gewerbegebietes für den Ankauf des ehemaligen Amtsgebäudes zu verwenden. Der vorherige Beschluss, mit diesen Einnahmen Darlehen zu tilgen, wird somit aufgehoben.**

**Abstimmungsergebnis: 13 – 0 – 0**

### **Punkt 11: Anfragen und Anträge**

Bürgermeister Kuhrt berichtet von einer Anfrage von Herrn Herbert Asmus, der einen geeigneten Raum für den Aufbau seiner Modelleisenbahn sucht.

Es soll ihm für ein kleines Entgelt die Räume der alten Kleiderkammer in der Mühlenstraße angeboten werden.

Herr Borschtschow beantragt, dass für die nächste Sitzung der Ansprechpartner hinsichtlich des weiteren Verlaufes des Breitbandausbaues eingeladen wird.

**Gemäß Beschlussfassung unter Ausschluss der Öffentlichkeit:**

### **Punkt 12: Personalangelegenheiten**

### **Punkt 13: Grundstücksangelegenheiten**

**Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt, jedoch sind keine Zuhörer mehr anwesend.**

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer